

Radikalheilung der Nervenschwäche.

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausfällen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Katarakt, Magenbräuen, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erbrechen, Jittern, Herzklappen, Brustbeklemmung, Nervenlosigkeit und Zittern - erfahren aus dem „Jugendfreund“, wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit, Stillsetzen, Sauerbrunn, Phosphor, Bromid, aber- und Wasserbrunn nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Man erwähne den „Davenport Demokrat“.

Low Brothers Die besten Erfolge erzielt man mit der fertigen Farbe der Gebr. Lowe.

Bleiweiß, Gelb, Pinselfarben und allen zur Malerei gebräuchlichen Artikeln ist vollständig. Eine große Auswahl in neuen Farben. C. F. RANZOW & Son 528-532 westl. 3. Straße. Davenport, Iowa.

20 Prozent Rabatt

Die stetige Nachfrage nach diesem 20 Prozent Rabatt-Verkauf auf Veranda- und Kisten - Möbel ist nicht nur anerkennend für uns, sondern es zeigt auch, daß unser Jahres - Ereignis allseitig anerkannt wird. Veranda- und Kisten - Möbel sind so viel im Gebrauch, daß es unnötig erscheint, noch darauf zu dringen, diese Sachen während dieses Verkaufes zu einem günstigen Preis zu kaufen.

Iowa Furniture & Carpet Co. 824-826-828 Brady Straße. Davenport, Iowa.

Thos. McCullough Sons Das größte Lager von einheimischen und importierten Stoffen für Saisongemäße Anzüge und Ueberzieher

Die beste Arbeit und tadelloser Passen garantiert. 2. Flur - McCullough Gebäude - 122-124 westl. Dritte Straße

Sichern Sie Ihre Zähne. Gebrauchen Sie ein besseres Zahnmittel als Sie gewöhnlich gebrauchen. VIVAUDOU'S Peroxide Tooth Paste

In früheren Zeiten hat man in Europa den Holunder hoch gewertet, dann sank der Strauch in der Achtung der Menschen fast auf die Stufe der Unkrauter. Der Krieg und die neuen Anschauungen über die Segensquellen der Natur haben aber den Holunder wieder zu Ehren gebracht. Gerade die tüchtigsten Hausfrauen wissen erstaunlich viel zu berichten, wozu sich dieser alte Heiler so gut als Heilmittel verwenden lassen, vom durstlösenden „Schamwein“ an, der mit Hilfe der Weidenrinde zu bereiten ist, bis zu den süßlichen und bekömmlichen Suppen und Konfitüren aus den Beeren. Er erfreut sich daher jetzt, da die Götter des heimischen Bodens wieder mehr zu Ehren kommen, tieferer Beachtung.

Totales.

Vom Tode abberufen. Frau Catherine Rolfs, geb. Wok.

Frau Catherine Rolfs verchied gestern Morgen in ihrem Heim, 915 West 9. Straße, im Alter von 81 Jahren, 9 Monaten und 7 Tagen. Sie war die Witwe von Georg Rolfs, der ihr vor 5 Jahren in den Tod vorausgegangen ist. Am Jahre 1834 emigrierte sie in Deutschland das Licht der Welt und kam im Jahre 1857 nach Amerika und gleich nach Davenport. Außer von ihrer Schwester, Frau Epiderman, und von ihrem Sohne Alfred wird sie von den nachstehenden 4 Töchtern überlebt: Annie, Anna, Frau Bill Dunfer von Davenport und Frau Chas. Swartz von Rock Island.

Die Beisetzung erfolgt am Mittwoch, den 2. Juli, Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, No. 915 West 9. Straße, aus auf dem städtischen Friedhofe.

Soldat von Batterie „B“ von Tarrant geflohen.

Spezialdepesche an den „Der Demokrat“ von J. J. Donovan, Corporal und Barbier von Batterie „B“. Zu Friedenszeiten Lokalfeldartillerie der „Los Angeles Times“.

Schwere Jungen verüben in Clinton Einbruch, werden in Rock Island gefaßt.

Zwei Männer verübten heute zu früher Morgenstunde in Clinton in einem dortigen Kleiderladen einen Einbruch und stahlen werthvolle Herren-garderobenstücke im Werthe von ungefähr \$200. Diese Garderobenstücke packten sie in vier Koffer. Die Clintoner Behörden sandten sofort eine Beschreibung der Männer nach allen Nachbarstationen und die Folge davon war, daß die Männer gegen halb 3 Uhr heute Morgen in Rock Island verhaftet wurden. Sie hatten die gestohlenen Kleidungsstücke und die vier Koffer in ihrem Besitz. Die beiden Einbrecher hießen John Brodman und Thomas Sullivan von Chicago sein und im Alter von 25 Jahren stehen.

Witterung abgefühlt.

Table with 2 columns: Time and Temperature. 6 Uhr Morgens 78, 7 Uhr Morgens 79, 8 Uhr Morgens 84, 9 Uhr Morgens 87, 10 Uhr Morgens 90, 11 Uhr Morgens 93, 12 Uhr Mittags 94, 1 Uhr Nachm. 93, 2 Uhr Nachm. 91, 3 Uhr Nachm. 90, 4 Uhr Nachm. 90, 5 Uhr Nachm. 85, 6 Uhr Nachm. 80, 7 Uhr Abends 80, 8 Uhr Abends 81, 9 Uhr Abends 78, 10 Uhr Abends 77, 11 Uhr Abends 77, 12 Uhr Nachts 75, 1 Uhr Nachts 73, 2 Uhr Nachts 72, 3 Uhr Nachts 70, 1/4 Uhr Nachts 70.

Tode: William Jor, 11 1/2 Jähr. 3. Straße, Davenport.

Mar Bahl, 30 1/2 Jähr. Zweite Str., Davenport.

Jacob Nagel, Mahsville. John Medshaw, Elliott Hotel, Rock Island.

Mann in mittleren Jahren, bekannt als „Sad“, Sinner-Morning Haus, 100, 20. Straße, Rock Island.

John Leis, 1628 Vierte Avenue, Moline.

Hugh Cronch, von St. Louis, welcher in Moline Insultant nahm. Marian Britton, Patient, Waterloo, Wis.

Charles S. Nelson, Davenport. Von Hise übernommen: William Martin, 116 westl. 16. Str., Davenport.

Frau William Ray, 305 östl. Vierte Straße, Davenport. Thomas Brooks, Davenport.

Der andere. Sag' mal, Bertha, was ist das denn nun wieder für ein Marinier, mit dem du Abends immer spazieren gehst, und dein Heinrich ist wieder auf hoher See?

Wie er heißt, weiß ich gar nicht; ich nenn' ihn nur „Erlaß Heinrich“!

Neues aus Rock Island.

Die Leiche von Joseph J. Bacco von Chicago, der vor einigen Tagen vom Dampfer Quincy im Fluß ertrank, ist bis jetzt noch nicht geborgen worden. Der Mann hatte nur einen Badeanzug an, als er ertrank und wird deshalb leicht zu identifizieren sein. Es ist möglich, daß der Körper durch einen Gegenstand am Grunde des Flußes gehalten wird, so daß er nicht an die Oberfläche kommen kann. Die Leiche des Regers Louis McVain, der auf dem Dampfer Quincy starb, ehe derselbe hier anlieh, wird immer noch in der Leichenbestattungsanstalt von Dixon & Koeller gehalten, da sich bis jetzt keine Verwandte des Mannes gemeldet haben.

Die hiesigen Grocers und Fleischer werden bekanntlich ihr Jahres - Picnic und Dampferausflug am Donnerstag, 3. August halten. Für ein reichhaltiges und interessantes Programm während des Tages und Abends haben die verschiedenen Committees Sorge getragen. Die Teilnahme wird, wie bei früheren Gelegenheiten, eine sehr zahlreiche sein.

Die hiesigen „Elks“ hatten am Sonntag ihren Dampferausflug nebst Picnic auf einer Insel bei Buffalo, Iowa, und haben sich vortrefflich amüsiert. Etwa 150 Mitglieder und deren Freunde nahmen an dem Ausflug teil. Am Abend kam die Gesellschaft mit dem Dampfer „Marquette“ wieder heimwärts. An genügend Unterhaltung und Bewirtung hat es nicht gefehlt.

Lyne Horney, 208 7. Straße wohnhaft, ist gestern früh nach Mittag im St. Anthony Hospital im Alter von 27 Jahren gestorben. Er soll an einem Schlag gelitten haben und dann am dem Hospital überführt worden sein.

Hartwig B. Kruse von Süd - Rock Island ist gestern Morgen im St. Anthony - Hospital an den Folgen einer Operation im Alter von 28 Jahren gestorben. Er wurde am 16. April 1888 in Moline geboren, verheiratete sich daselbst im Jahre 1908 und kam mit der Familie vor zehn Jahren nach Rock Island. Die Hinterbliebenen sind die Gattin, eine Tochter, die Eltern, sowie ein Bruder und eine Tochter. Die Beerdigung findet morgen statt.

An den Folgen einer Operation gestorben ist am Samstag Abend im St. Anthony Hospital Fräulein Aulfa Webb im Alter von 74 Jahren. Sie wurde in Ohio geboren und kam im Jahre 1854 mit den Eltern nach Rock Island. Die Verstorbene hinterläßt nur einen Bruder, Alon Webb, 525, 24. Straße. Die Beerdigung fand gestern Nachmittag vom Trauerhause aus auf dem Chippianof Friedhof statt.

Thomas McGrath, ein Mann im Alter von 50 Jahren, der am letzten Mittwoch aus einem Sturzfall an der 20. Straße und 4. Avenue fiel und hierbei teilweise das Genick brach, so daß er nach dem St. Anthony Hospital überführt werden mußte, ist daselbst am Sonntag gestorben. Die Leiche wurde nach Wheelan's Leichenbestattungsanstalt überführt und wird dort gehalten, bis Verwandte aufgefunden werden.

Dorothy, die Tochter von Herrn und Frau Henry Kaitzel, 920, 30. Avenue wohnhaft, wurde am Sonntag Vormittag um 11 Uhr an der 18. Straße und 20. Avenue von einem Automobil überfahren und gefährlich verletzt, als sie von einem Long View Straßenbahnwagen weg und unter die Räder der Maschine gerieth. Dem Kind wurde das Schließbein gebrochen und erlitt daselbst auch sonstige schmerzhafte Quetschungen, so daß es nach dem St. Anthony Hospital überführt werden mußte.

Nach einer Berechnung sollen am Sonntag in Rock Island über 960 Eiskalorien Ice Cream gegessen worden sein, gewiß eine sehr anständige Leistung. Ice Cream Händler haben demgemäß sehr gute Geschäfte gemacht.

Die Milk Compagnie A ist jetzt von LaSalle zurück, wo sie mehrere Wochen wegen der Streikunruhen der Cementarbeiter Dienste zu thun hatte. Die Genesee Compagnie ist gestern nach Hause zurückgekehrt und eine weitere Compagnie hat gestern LaSalle verlassen.

Neues aus Moline.

Henry Jasper, der bekannte Fleischermeister von 710, 18. Avenue, wurde am Sonntag Vormittag von der Hise übernommen, als er in seinem Geschäft thätig war. Der Mann war längere Zeit benommen und mußte Dr. S. C. Veit herbeigerufen werden, um ihm Hilfe zu bringen. Den gestrigen Berichten zufolge wird der Mann bald wieder hergestellt werden.

Jedes Heim ist ein Sommer-Resort. Ein elektrischer Fächer. Vorhanden ist, der nur darauf wartet, daß er angebracht wird, so daß es kühl wird. Ein elektrischer Fächer ist heutzutage gerade eine solche Nothwendigkeit, wie ein Telephone oder ein Refrigerator. Können Sie es sich vorstellen, ohne irgend einen derselben zu sein? Warum wollen Sie dann während dieser heißen Tage ungemüthlich sein, wenn ein elektrischer Fächer hier für Sie bereit ist, um mit heim zu nehmen, um zu gebrauchen. Lernen Sie die vielen Gebrauchsarten eines elektrischen Fächers kennen und Sie werden ausfinden, daß derselbe der nothwendigste Artikel in Ihrem Heime ist. PEOPLES LIGHT CO. 125 westl. 3. Straße Phone Dab. 5400

Proviantzug der Armee in New Mexiko.



Photo by American Press Association.

Ein junger Mann von 24 Jahren, Namens Robert Willett, hat gestern kurz nach Mittag Selbstmord begangen, indem er sich mit einem Gewehr durch den Kopf geschossen hat. Es wird angenommen, daß die Hise den Mann übernommen hat und daß er in diesem Zustand die That ausgeführt hat. Der Mann hinterläßt seine Frau und mehrere Kinder.

Hinterbliebenen sind die Gattin, zwei Kinder, die Mutter, sowie mehrere Brüder und Schwestern. Die Beerdigung findet am Mittwoch vom Trauerhause aus auf dem Riverside-Friedhofe statt.

Ueber das Los der Tänzerinnen der Jidora Duncan wird aus der Schweiz berichtet: Die Tänzerin Jidora Duncan war Ende April dieses Jahres mit ihrer Tanzschule auch nach Genf gekommen. Nach einer Festvorstellung, mit der sie ihre europäische Tournee beendet, hatte sie die sechzehn jungen Tänzerinnen ihrer Schule der Zuhaberin einer Genfer Pension anvertraut und sich selbst nach Paris und später nach Amerika begeben. Man hat seitdem nichts mehr von ihr gehört. Da die Pensionsinhaberin die sechzehn Tänzerinnen auf ihre Kosten nun nicht mehr beherbergen kann, werden die Tänzerinnen, Mädchen im Alter von 17 bis 21 Jahren, Deutsche, Französinen und Russinnen, durch die Konsulate ihrer Heimathorten nach Hause speziert werden. Um die Heimschiffung auf dem Armenwege zu vermeiden, werden die Tänzerinnen noch eine Vorstellung geben, aus deren Erlös die Kosten der Heimreise bestritten werden sollen.

Die Moline Polizei wurde gestern benachrichtigt, daß Ende Stratton, des Bräuers von J. Lee Crowder, des früheren Silbis Bankiers, aus dem Zuchthaus von Joliet entflohen ist. Eine Belohnung von \$100 ist ausgesetzt für die Ergreifung des Zuchthäusers.

Die Moline Polizei wurde gestern benachrichtigt, daß Ende Stratton, des Bräuers von J. Lee Crowder, des früheren Silbis Bankiers, aus dem Zuchthaus von Joliet entflohen ist. Eine Belohnung von \$100 ist ausgesetzt für die Ergreifung des Zuchthäusers.

In Lucca, Toscana, ist ein Teil der Pulverfabrik in die Luft geflogen; eine schreckliche Explosion vernichtete neun Pulverhäuser und beschädigte 15 andere. Neun Personen wurden getödtet, fünfzehn verletzt.

Walter Kessler, ein junger Mann von 21 Jahren, der jüngste Sohn von Herrn und Frau Carl Kessler von Watertown, ist am Sonntag Morgen im Rock River nahe der Charles Keller Farm bei Roslin ertrunken, als er mit Freunden beim Schwimmen war. Die Leiche wurde zwei Stunden nach dem Unfall aufgefunden. Er ist in eine Untiefe im Fluß gerathen und hat vielleicht einen Krampfanfall erlitten, wodurch der Tod verursacht wurde. Die Hinterbliebenen sind die Eltern und drei Brüder. Eine abgehaltene Leichenschau ergab ein den Umständen entsprechendes Verdikt. Die Beerdigung findet heute Morgen von der Zuma Methodistin - Kirche aus auf dem Hillsdale Friedhofe statt.

John A. Arnberg ist gestern Vormittag nach nur kurzer Krankheit im Alter von 55 Jahren in seinem Heim, 1133, 14. Avenue, gestorben. Er wurde in Schweden geboren und kam im Jahre 1870 nach Amerika und gleich nach Moline, der leiblichen Heimath. Seit 18 Jahren war er bei der Firma Bernard & Leas angestellt. Die

— „Ausgeglichen.“ Sie geben als strafmüthig an. Sie hätten den Paletto nur deshalb geflohen, weil Ihnen der Zehnte zu kurz war und nicht recht geflohen habe. Dafür hätten Sie jetzt umso länger sitzen! — „Ja! Frau: „Hast Du heute etwas geschossen, Männchen?“ Gatte: „Ja!“ — „Hast Du es schon in die Küche gebracht?“ — „Nein — ins Krankenhaus!“